

Vorwort

Mit diesem Tagungsband dokumentieren wir die Beiträge des 2. Theologischen Studientages des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP), der unter dem Titel: *„Wohin mit dem Heiligen Geist? Gottesdienst zwischen Spontaneität und Exzellenz“* im März 2020 in Erzhausen stattfand. Hintergrund der Tagung und der Themenstellung war die seit einigen Jahren zu beobachtende Veränderung des Gottesdienststils vieler pfingstlicher Gemeinden in Deutschland und der westlichen Welt. Geht das überhaupt? Durchgeplanter und auf Exzellenz „getrimmter“ Gottesdienst und zugleich Freiheit für den Heiligen Geist?

Seit dem Beginn der Pfingstbewegung, Anfang des 20. Jahrhunderts, stehen Spontaneität und Demokratisierung des Gottesdienstes im pfingstlichen Selbstverständnis in einem engen Verhältnis zum Ideal eines Gottesdienstes, in dem der Heilige Geist tatsächlich Freiraum hat zu wirken, wie er will. Davon rückt in den letzten Jahren ein Teil der Pfingstgemeinden der westlichen Welt ab, zumindest, was den öffentlichen Hauptgottesdienst anbelangt. Die Autoren des Bandes gehen der Frage nach, wie sich diese Akzentverschiebung entwickelt hat und wie sie sich begründet, wie sich das Ideal des klassischen Pfingstgottesdienstes¹ mit dem Zeugnis der Schrift vereinbaren lässt und wie sich moderne attraktionale Pfingstgemeinden heute ein kraftvolles Wirken des Heiligen Geistes im Gottesdienst vorstellen.

Ergänzt werden die Hauptartikel durch kurze Praxisberichte, die einen Einblick geben, wie sich moderne Pfingstgemeinden der Spannung stellen, einerseits mit ihren Gottesdiensten ein breites, auch nicht christlich soziales, Publikum zu erreichen und andererseits Räume im Gemeindeleben

¹ Zu den Elementen und zum Ablauf eines „klassischen“ Pfingstgottesdienstes siehe die Ausführungen ab Seite 61 im Beitrag „Der pentekostale Gottesdienst im Wandel der Zeit“.

zu öffnen, in denen sich das unverfügbare Wirken des Heiligen Geistes in freierer Form entfalten kann.

Den Ausführungen dieses Bandes liegt ein Grundsatzpapier des Präsidiums des BFP zum Wirken des Heiligen Geistes zugrunde, das als Basis für Lehre und Leben im BFP dient. Der Text ist diesem Tagungsband im Anhang beigefügt.

Dr. Bernhard Olpen

Leiter des Theologischen Ausschusses